

BAYERISCHE STAATSOOPER

Wolfgang Amadeus Mozart

Così fan tutte

Dramma giocoso in zwei Akten
von Lorenzo da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dienstag, 18. April 2017

Nationaltheater

6. Abonnement Serie 31

Musikalische Leitung **Ivor Bolton**

Inszenierung **Dieter Dorn**

Bühne und Kostüme **Jürgen Rose**

Licht **Max Keller**

Chor **Stellario Fagone**

Abendspilleitung **Bettina Göschl**

2016


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2016/2017

2017

BESETZUNG

Fiordiligi **Golda Schultz**
Dorabella, ihre Schwester **Rachael Wilson**
Guglielmo, verlobt mit Fiordiligi **Michael Nagy**
Ferrando, verlobt mit Dorabella **Mauro Peter**
Despina **Tara Erraught**
Don Alfonso **Christopher Maltman**

Bayerisches Staatsorchester
Cembalo **Mark Lawson**
Chor der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 18.00 Uhr
Pause nach dem 1. Akt, ca. 19.35 Uhr
(ca. 30 Minuten)
Ende: ca. 21.35 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten,
während der Pause den Zuschauerraum zu
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Ivor Bolton studierte an der Cambridge University, am Royal College of Music und am National Opera Studio in London. Anschließend war er Musikdirektor der English Touring Opera, der Glyndebourne Touring Opera und Chefdirigent des Scottish Chamber Orchestra. Gastdirigent führten ihn u. a. nach Wien, Zürich, Frankfurt, Paris, London, New York, Amsterdam, Dresden, Leipzig, San Francisco, Buenos Aires und Barcelona sowie zu den Festspielen in Glyndebourne, Aix-en-Provence und seit 2000 jährlich nach Salzburg. 2004 wurde er Chefdirigent des Mozarteum-Orchesters Salzburg. Seit dessen Gründung im Jahr 2012 ist er musikalischer Leiter des Dresdner Festspielorchesters, seit 2015 außerdem Musikdirektor am Teatro Real in Madrid. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2016/17: *Così fan tutte*, *Oberon*, *König der Elfen*.

INSZENIERUNG

Dieter Dorn, geboren in Leipzig, studierte Theaterwissenschaft an der dortigen Hochschule und Schauspiel an der Max-Reinhardt-Schule in Berlin. Er inszenierte am Schauspielhaus Hamburg, am Wiener Burgtheater, an den Staatlichen Schauspielbühnen Berlin und bei den Salzburger Festspielen. Von 1983 bis 2001 war er Intendant der Münchner Kammerspiele, von 2001 bis 2011 in gleicher Funktion am Bayerischen Staatsschauspiel. Er ist Mitglied der Akademie der Künste in Berlin und seit 1986 Direktor der Abteilung Darstellende Kunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Seine Operninszenierungen umfassen u. a. *Der fliegende Holländer* bei den Bayreuther Festspielen, *Tristan und Isolde* an der Metropolitan Opera in New York, *Der Ring des Nibelungen* an der Oper Genf sowie *La traviata* an der Staatsoper Berlin. Im Repertoire der Bayerischen Staatsoper: *Le nozze di Figaro*, *Così fan tutte*.

BÜHNE UND KOSTÜME

Jürgen Rose, geboren in Bernburg/Saale, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Von 1961 bis 2001 war er als Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen tätig. Ab 1970 entwarf er Opernausstat-

tungen in Wien, Hamburg, Stuttgart, Berlin, London, Paris, Mailand und New York sowie bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973 bis 2000 war er Ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 1996 realisiert er als Regisseur auch eigene Operninszenierungen. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Werther*, *Norma*. Bühnen- und Kostümbild u. a. für *Werther*, *Le nozze di Figaro*, *Die Zauberflöte*, *Così fan tutte*.

LICHT

Max Keller, geboren in Basel, erhielt seine Ausbildung zum Beleuchter am Basler Stadttheater. Nach einer Reihe von Arbeiten an verschiedenen deutschen Theatern war er Beleuchtungsinspektor der Staatlichen Schauspielbühnen Berlin. Von 1978 bis 2010 war er Leiter des Beleuchtungswesens der Münchner Kammerspiele. Er arbeitete u. a. an den Opernhäusern in Wien, Amsterdam, Brüssel, Mailand, Paris, Salzburg und Frankfurt. An der Metropolitan Opera in New York gestaltete er das Licht für Dieter Dorns Inszenierung *Tristan und Isolde*. Seit 1991 ist er Professor für Lichtgestaltung am Mozarteum Salzburg. An der Bayerischen Staatsoper zeichnet er für die Lichtgestaltung von *Così fan tutte* und *Le nozze di Figaro* verantwortlich.

CHOR

Stellario Fagone, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschaikowskys *Iolante* und der *Nozze italiane*. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

FIORDILIGI

Golda Schultz studierte Gesang an der University of Cape Town und an der Juilliard School in New York. Außerdem besuchte sie Meisterklassen bei Johan Botha, Kiri Te Kanawa und Michelle Breedt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Donna Elvira (*Don Giovanni*), Fortuna (*L'incoronazione di Poppea*), Cleopatra (*Giulio Cesare in Egitto*) und Mrs Alice Ford (*Falstaff*). Von 2011 bis 2013 war sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2014/15 ist sie hier Ensemblemitglied und war etwa als La Contessa di Almaviva (*Le nozze di Figaro*) und Freia/Ortlinde (*Der Ring des Nibelungen*) zu erleben. 2015 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen als Sophie (*Der Rosenkavalier*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2016/17: Liù (*Turandot*), Pamina (*Die Zauberflöte*), Sophie (*Der Rosenkavalier*), Fünfte Magd (*Elektra*), Fiordiligi (*Così fan tutte*).

DORABELLA

Rachael Wilson, geboren in Las Vegas, absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Juilliard School in New York. 2012 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Clarion Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u. a. Krista (*Die Sache Makropulos*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2015/16 ist sie hier Ensemblemitglied. Partien hier 2016/17: u. a. Alisa (*Lucia di Lammermoor*), Pantalís (*Mefistofele*), Mercédès (*Car-men*), Dorabella (*Così fan tutte*), Tisbe (*La Cenerentola*), Fatime (*Oberon, König der Elfen*).

GUGLIELMO

Michael Nagy studierte u. a. Gesang in Mannheim und Saarbrücken. Er war zunächst Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin und wechselte 2006 an die Oper Frankfurt. Gastspiele führten ihn etwa an die Oper Oslo, an die Deutsche Oper Berlin, an das Theater an der Wien, an die Oper Genf, in die New Yorker Carnegie Hall sowie zu den Festspielen in Bay-

reuth und Baden-Baden. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Il Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Wolfram (*Tannhäuser*), Kurwenal (*Tristan und Isolde*), Jeletzki (*Pique Dame*), Valentin (*Faust*), Graf Luna (*Palestrina*), Gunther (*Götterdämmerung*), Ford (*Falstaff*) sowie die Titelpartien in *Don Giovanni* und *Eugen Onegin*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2016/17: Marcello (*La bohème*), Guglielmo (*Così fan tutte*) und Papageno (*Die Zauberflöte*).

FERRANDO

Mauro Peter studierte an der Hochschule für Musik und Theater München und war in der Liedklasse von Helmut Deutsch. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er Ensemblemitglied der Oper Zürich. Als Liedsänger ist er Gast bei der Schubertiade in Schwarzenberg, im deSingel in Antwerpen, in der Wigmore Hall in London und im Konzerthaus in Wien. Zu seinem Opernrepertoire gehören Partien wie Don Basilio (*Le nozze di Figaro*), Don Ottavio (*Don Giovanni*), Ferrando (*Così fan tutte*), Andres (*Wozzeck*), Eurimaco (*Il ritorno d'Ulisse in patria*), Tamino (*Die Zauberflöte*) und die Titelpartie in *Il re pastore*. Gastengagements führten ihn u. a. an die Komische Oper in Berlin, die Opéra National in Paris, ans Theater an der Wien sowie zu den Salzburger Osterfestspielen. An der Bayerischen Staatsoper debütierte er 2013/14 als Apollo (*L'Orfeo*). Partie hier 2016/17: Ferrando.

DESPINA

Tara Erraught absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Von Herbst 2008 an war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. Gastengagements führten sie u. a. an die Wiener Staatsoper, an das Theater an der Wien, an die Staatsoper Hamburg, zu den London Proms sowie zum Glyndebourne Festival und zu den Salzburger Festspielen. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*) und Dorabella (*Così fan tutte*). Partien hier 2016/17: u. a. Susanna (*Le nozze di Figaro*), Despina (*Così*

fan tutte), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Kathleen Scott (*South Pole*), Der Komponist (*Ariadne auf Naxos*), Angelina (*La Cenerentola*).

DON ALFONSO

Christopher Maltman studierte Gesang an der Royal Academy of Music in London. Gastengagements führten ihn u. a. an die Opernhäuser von London, New York, Paris, Wien, Zürich, Amsterdam, Berlin, Frankfurt, Barcelona, San Francisco sowie zum Glyndebourne Festival. Bei den Salzburger Festspielen war er mit den Titelpartien in *Don Giovanni* und *Gawain* zu erleben. Zu seinem Repertoire zählen zudem Partien wie Il Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Marcello (*La bohème*), Albert (*Werther*), Dandini (*La Cenerentola*), Guglielmo (*Così fan tutte*), Sid (*Albert Herring*) sowie die Titelpartien in *Il barbiere di Siviglia*, *Eugen Onegin* und *Billy Budd*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2016/17: Don Alfonso (*Così fan tutte*), Graf Andrea Vitellozzo Tamare (*Die Gezeichneten*).

